



Mit 17 Zielen durch die Stadt

Kurzbeschreibung

Die **Agenda 2030** mit ihren 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) ist ein globaler Plan zur Förderung von Frieden und Wohlstand sowie zum Schutz unseres Planeten.

Auf einem Stadtspaziergang durch die Ingolstädter Innenstadt lernen die Schülerinnen die 17 Ziele kennen. Mit einigen der Ziele beschäftigen wir uns intensiver. Dabei kommen Methoden zum Einsatz, die die Schülerinnen aktiv einbinden und zum Mit- und Nachdenken anregen. So entdecken sie auch nachhaltige Orte in Ingolstadt und erhalten Ideen für eine gute Zukunft.

Das Konzept ist modular aufgebaut; die konkreten Themen werden vorab nach Möglichkeit gemeinsam besprochen.

- **Klassenstufe:** 5, 6, 7 und 8
- **Buchbare Monate:** April, Mai, Juni, Juli, September, Oktober und November
- **Ort:** vorzugsweise Innenstadtgebiet, andere Absprachen sind ggf. möglich
- **Dauer:** mindestens 3 Stunden; ggf. können mehrere Angebote aufeinanderfolgend vereinbart werden

Möglicher Ablauf:

Vorab im Klassenzimmer: Wir empfehlen den Kurzfilm (6:20 min), The World's Largest lesson (German Version), UN Vienna, zur Einstimmung. <https://youtu.be/WOyUYa-FU9I>

Einstig: Wir beginnen mit einem Spiel oder einem Gesprächskreis zur Vorstellung aller SDGs.

Module zu den SDGs: Im Anschluss beschäftigen wir uns mit einigen SDGs intensiver. Die Module werden passend zur Jahrgangsstufe und zu den gewünschten Themen zusammengestellt (s.u.)

Abschluss: Wir enden mit einer gemeinsamen Kurzreflexion des Rundgangs.

Im Nachgang: Wir können z.B. den Wirbel empfehlen, eine Challenge um als Klasse in Aktion zu kommen. www.wirbel.anu-hessen.de



Module zu den SDGs

Nachhaltige Städte und Gemeinden (SDG11)

Option A: Zukunftsstadt

Wir entwickeln eine Vision einer Zukunftsstadt. Wie wollen wir wohnen? Wie bewegen wir uns fort? Wo gibt es Orte der Begegnung? In Kleingruppen stellen wir uns Fragen zu verschiedenen Themen und präsentieren unsere Ideen kreativ.

Option B: (Park-)platz Gestaltung und Gute Orte

Es wird ein 15 m langes Seil als Rechteck ausgelegt. Wofür könnte man diese Fläche nutzen? Wir machen uns bewusst, wie viel Raum für Parkplätze verwendet wird, und entwickeln alternative Ideen, die wir „schauspielend“ darstellen.

Was macht einen guten Ort in der Stadt aus? Wo kann man sich treffen? Was brauchen Tiere in der Stadt? Wie muss ein Ort gestaltet sein, damit ich mich erholen kann? Wir machen uns auf die Suche und tauschen uns aus.

Option C: Eigene Mobilität wahrnehmen

Ein Ziel – viele Möglichkeiten, es zu erreichen. Wir recherchieren verschiedene Wege, die uns zum Sport, zum Shoppen oder zur Bandprobe bringen, und tauschen uns darüber aus. *(Eigene Smartphones mit Internetzugang notwendig.)*

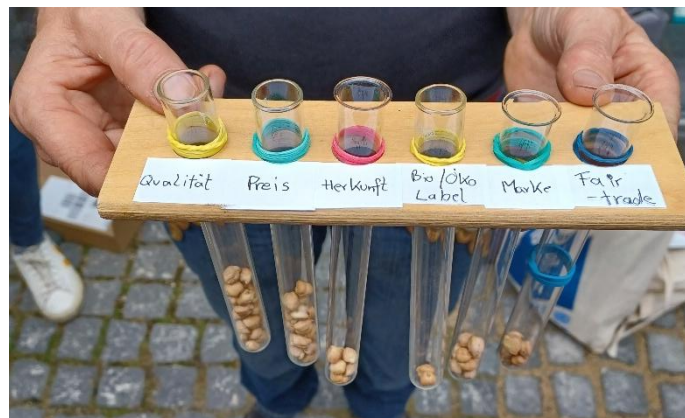
Alternativ spielen wir ein Mobilitäts-Bingo und kommen so unseren Gewohnheiten auf die Spur.



Nachhaltige/r Konsum und Produktion (SDG12)

Passanten-Befragung/ Preis der Schokolade/ Reise eines T-Shirts

Wie treffen wir unsere Konsumentenscheidungen? Was ist uns beim T-Shirt-Kauf wichtig? Und was bei Lebensmitteln? In Kleingruppen befragen wir dazu Passanten, recherchieren im Weltladen nach fairer Schokolade und nach Kleidungs-Siegeln. Außerdem schauen wir, wer am Kakao verdient und welche Reise ein T-Shirt bis zu uns zurücklegt.



Station: Leben an Land (SDG 15)

Option A: Zusammenhänge in der Natur

Wir bestimmen mit Hilfe einer Bestimmungs-App Pflanzen und Tiere und recherchieren, wie das Tier bzw. die Pflanze lebt und welche Ansprüche es bzw. sie hat. Mit Straßenmalkreide können wir die Namen der Pflanzen für andere sichtbar machen. Mit einer einfachen Übung erleben wir, wie wertvoll ein stabiles Gleichgewicht ist. *(Eigene Smartphones mit Internetzugang notwendig.)*

Option B: Müll-Challenge

Wie viel Müll findet eine Gruppe in 5 Minuten im Park? Mit Müllgreifern ausgestattet ziehen wir los, arrangieren das Gesammelte und hinterlassen auf einem Schild eine Botschaft für Passanten.

Option C: Vielfalt in der Stadt

Wir schärfen mit einem Sammelspiel den Blick auf die Vielfalt in der Stadt. Mit einer Schnur können wir ein Vielfaltsnetz knüpfen und erkennen, dass alles mit allem zusammenhängt.



Station: Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen (SDG16)

Standbilder des Friedens

Wir arbeiten am Frieden innerhalb der Klasse. In Kleingruppen stellen wir verschiedene Konfliktsituationen, wie sie in Schulklassen vorkommen können, als Standbilder dar. Ohne miteinander zu sprechen versuchen wir, die Situationen durch langsame Bewegungen aufzulösen und ins Positive umzukehren.

